



Anfrage der Abgeordneten Claudia Köhler BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
zum Plenum vom 6. Juli 2020

Wieviele Anzeigen sind gegen die Wirecard AG seit 2007 bis heute bei der bayerischen Justiz eingegangen, wann sind diese Anzeigen jeweils eingegangen und wie lauteten die Vorwürfe?

Antwort durch das Staatsministerium der Justiz

Nach Auskunft der bayerischen Staatsanwaltschaften wurden dort seit 2007 insgesamt 48 Strafanzeigen gegen Verantwortliche und Mitarbeiter der Wirecard AG im Zusammenhang mit dem Geschäftsbetrieb der Gesellschaft erfasst. Der Großteil der Strafanzeigen ging nach einer Testatverweigerung am 18. Juni 2020 ein, in vielen Fällen handelte es sich um Strafanzeigen von Aktionären. Hinsichtlich der weiteren Einzelheiten nehme ich auf die nachfolgende Tabelle Bezug:

	Eingang	Tatvorwurf
1	08.02.2010	Geldwäsche
2	26.01.2015	Unterschlagung
3	19.06.2015	Betrug
4	August 2015	Beihilfe zum unerlaubten Veranstellen eines Glücksspiels
5	29.10.2015	Betrug
6	Dezember 2015	Betrug
7	21.07.2016	Untreue
8	12.04.2017	Betrug
9	04.05.2017	Betrug
10	Februar 2019	Geldwäsche
11	04.02.2019	Betrug
12	08.07.2019	Geldwäsche
13	27.01.2020	Geldwäsche
14	Februar 2020	Geldwäsche
15	28.05.2020	Untreue
16	02.06.2020	Vergehen nach dem Wertpapierhandelsgesetz
17	19.06.2020	Vergehen nach dem Wertpapierhandelsgesetz
18	22.06.2020	Betrug

	Eingang	Tatvorwurf
19	22.06.2020	Betrug
20	23.06.2020	Untreue
21	23.06.2020	Betrug
22	24.06.2020	Vergehen nach dem Wertpapierhandelsgesetz
23	24.06.2020	Betrug
24	24.06.2020	Betrug
25	24.06.2020	Betrug
26	25.06.2020	Betrug
27	25.06.2020	Vergehen nach dem Wertpapierhandelsgesetz
28	25.06.2020	Betrug
29	25.06.2020	Betrug
30	26.06.2020	Vergehen nach dem Wertpapierhandelsgesetz
31	26.06.2020	unrichtige Darstellung (§ 331 HGB)
32	29.06.2020	unrichtige Darstellung (§ 331 HGB)
33	30.06.2020	Geldwäsche
34	30.06.2020	Betrug
35	30.06.2020	Unterschlagung
36	30.06.2020	Betrug
37	30.06.2020	Betrug
38	30.06.2020	Betrug
39	30.06.2020	Betrug
40	30.06.2020	Betrug
41	30.06.2020	Betrug
42	30.06.2020	Betrug
43	01.07.2020	Betrug
44	01.07.2020	Betrug
45	01.07.2020	Betrug
46	01.07.2020	Betrug
47	01.07.2020	Vergehen nach dem Wertpapierhandelsgesetz
48	01.07.2020	Betrug

Zahlreiche vorgenannte Verfahren wurden zwischenzeitlich verbunden.

Weitergehende Angaben können aufgrund der Aussonderungsfristen und des Umstands, dass in der zur Verfügung stehenden Zeit im Wesentlichen nur eine Recherche im elektronischen Datenbestand möglich war, nicht gemacht werden.